Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 27 (2020)
Heft: 306

Artikel: Zusammenstehen
Autor: Jenny, Marc
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-954341

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

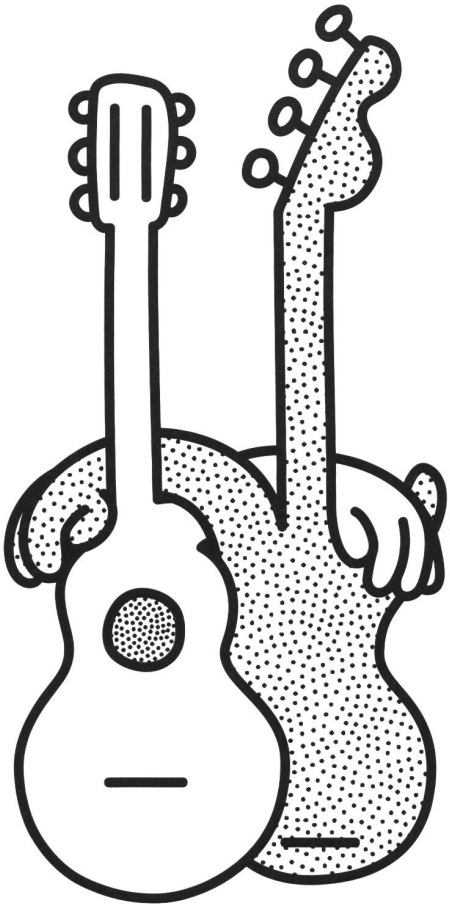
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUSAMMENSTEHEN

von Marc Jenny



Es ist diese Magie, die mich immer wieder bis ins Innerste berührt. Ich erlebe es meistens an Konzerten. Und erfreulicherweise immer öfters an meinen Konzerten. Das Zusammen-Eins-Sein. Ein unerklärbares Phänomen. Und doch kennen wir alle das Gefühl, wenn es wirklich nur noch diesen Moment gibt. Sei es still und kontemplativ oder verschwitzt und aus voller Kehle. Als Musiker spüre ich die vielen Gegenüber und diese Verbindung. Ich habe dabei meistens einen privilegierten Platz, aber es ist eigentlich völlig irrelevant, wer grad wo steht. Relevant ist einzig, dass wir nicht allein sind. Und noch viel wichtiger: Dass wir einander brauchen.

Das gilt im Grossen und im Kleinen. Egal wie privilegiert wir grad dastehen, wir können nicht mehr ohne die, die woanders stehen. Diese Abhängigkeit, diese Verbundenheit – sie sollte uns immer bewusst sein. Wir sind in ständigen Beziehungen mit der Welt. Und diese Beziehungen sollten gepflegt werden. Manchmal braucht es Demut und Dankbarkeit für die Beziehungspflege. Oft braucht es vor allem Solidarität. Meistens wäre ein bisschen Verzicht auf die eigenen Privilegien wichtig. Und manchmal muss man einstehen für etwas, das einem wichtig ist.

Im Grossen und im Kleinen … unsere Lebenswelten sind das Kleine. Hier nehmen wir teil, wir wählen und stimmen ab, wir bringen Ideen ein, diskutieren, hauen mit der Faust auf den Tisch oder lassen sie im Sack. Hier ist unser Handlungsspielraum. Es sind unsere kleinen Schritte, die unsere Welt verändern. Und es sind die starken Gemeinschaften, die uns dabei unterstützen.

Gemeinschaften werden stark, wenn wir uns in ihnen engagieren und sie mit Ressourcen ausstatten. Manchmal reicht Commitment, reicht es, Teil zu sein und für ein Anliegen einzustehen. Manchmal braucht es bunten Protest auf der Strasse. Oft aber braucht es die Ermächtigung zum Handeln durch Mitgliederbeiträge oder Spenden.

Ich war selten so dankbar wie in den letzten Monaten für meine Mitgliedschaft bei Sonart, dem Verband der Schweizer Musikschaffenden. Oder bei der noch jungen IG Kultur Ost, die sich sogar mit einem Brief beim Bundesrat für die Anliegen der hiesigen Kulturszene einsetzte. Ich bin angewiesen auf Vereine, die Kultur veranstalten, damit diese Magie überhaupt stattfinden kann.
Und ich arbeite als Co-Verlagsleiter beim Saiten Kulturmagazin, das ohne Abos nicht überleben kann. Es gibt so viele Beispiele von Zusammenstehen und gemeinsam etwas möglich machen. Vielleicht ist es auch gar nicht so relevant, wer grad was genau möglich macht. Wichtig ist vor allem, dass wir einander haben!

Marc Jenny, 1976, ist Musiker und Co-Verlagsleiter von Saiten.